



two hundred years *ago*

ein blick auf die vergangenheit
der grossraum innsbruck 1820

gemeinemuseum absam
mi 12. – mo 17. april
täglich von 17 – 20 h



vermessenesherrschaftswissen Drei Anläufe hat es gebraucht (1787, 1801–1805 und 1816–1820) bis das historische Tirol auf Initiative des *Hofkriegsrates* in Wien vermessen war, war doch das Militär für seine strategische und operative Planung (nach innen und außen) auf präzises Kartenmaterial angewiesen. Die tausenden handgezeichneten Kartenblätter unterlagen daher strengster militärischer Geheimhaltung. Jedes Blatt zeigt ca. 200 km² Landschaft, ergänzt sind die Blätter mit Daten für die Einquartierung von Soldaten und Pferden (Absam z. B. mit seinen 161 Häusern sollte bis zu 360 Mann unterbringen). **nation** Aber auch der langsam aufkommende Staat stützte sich immer öfter auf das in Karten gefasste Herrschaftswissen und formulierte in ihnen sein legal abgegrenztes Territorium, auf dem er vollständig, umfassend und gleichmäßig über jeden Quadratzentimeter zu herrschen beanspruchte. **absambisvöls** Das Kartenblatt der sogenannten *Franziseischen Landesaufnahme* für den Großraum Innsbruck beruht auf Daten aus dem Jahr 1820, es zeigt also die Gegend von Absam bis Völs vor etwa 200 Jahren. Dieses Kartenblatt, vergrößert auf 3 x 2 Meter, mit all seinen Informationen über Verkehrswege, Dorfstrukturen, Wassernutzung, Ortsbezeichnungen, aber auch über die Gesellschaft damals (z. B. eingezeichnete Galgen) stammt aus dem Kriegsarchiv und ist über Ostern im Gemeindemuseum Absam zugänglich. Außerdem werden täglich Führungen durch die Kartenlandschaft angeboten. Anschließend wird beim *Kartenlesen* Literatur über Karten vorgestellt. **eintrittsfrei**

führungen um 18 uhr

Mittwoch 12. 4. – Dr. Heinz Moser – *Hall*

Donnerstag 13. 4. – HR Walter Hauser – *Bundesdenkmalamt, Stadtarchäologie Hall*

Freitag 14. 4. – Mag. Josef Bertsch – *CHRONOS Thaur*

führungen um 17 uhr

Samstag 15. bis Montag 17. 4. – Mag. Josef Bertsch und Matthias Breit

GemeindeMuseumAbsam

Im alten Gasthaus Kirchenwirt

bei der Pfarrkirche

Walburga-Schindl-Straße 31

6067 Absam

www.absammuseum.at

Öffnungszeiten

Fr 18–21 h Sa und So 14–18 h



MuseumsVereinAbsam

Matthias Breit 0676 / 84 05 32 700